

Speeddome-Controller / Keyboard / Steuerpult SDK-65:

über das SDK-65 Steuerpult können per Tastenbefehl bzw. Joystickhebel über die RS485 Schnittstelle eine oder mehrere PTZ-Kameras, wie z.B. Speeddome Kameras gesteuert werden.

Die horizontale, vertikale und Zoom- Steuerung der Kamera erfolgt mit einem 3D-Joystick. 3D bedeutet: horizontales Bewegen schwenkt die Kamera nach links, bzw. rechts. Vertikale Bewegung steuert nach oben oder unten. Drehen am Joystickhebel bedient die Zoomfunktion. Diese Steuerfunktionen können alle gleichzeitig ausgeführt werden.



Anschlüsse:



Anschlußbelegung Rückseite: links ein grüner Stecker mit Anschlußklemmen für RS485 und RS422 Schnittstelle. Rechts daneben eine RJ45 Buchse für den Anschluß über Netzwerkkabel. Rechts die Anschlußbuchse für das Netzteil (9-12 Volt)

Tastenbelegungen:



Tastenfeld unten:

OPEN:	Verschluß / Iris öffnen (nur falls Kamera über keine Autoliris verfügt)
CLOSE:	Verschluß / Iris schließen (nur falls Kamera über keine Autoliris verfügt)
NEAR:	Fokuseinstellung nah (nur bei inaktivem Autofokus)
FAR:	Fokuseinstellung weit (nur bei inaktivem Autofokus)
WIDE:	Zoom wegzoomen (auch durch Drehen des Joystickhebels möglich)
TELE:	Zoom heranzoomen (auch durch Drehen des Joystickhebels möglich)



Tastaturfeld rechts:

SET: wird zum programmieren von Presetpositionen, Pattern usw eingesetzt. 3 Sek festhalten öffnet das Menü des Steuerpultes.

OSD: öffnet das Menü einer angeschlossenen Speeddome Kamera. (alternativ: 95 + PRE)

◀-- Rückwärts-Löschtaste (Backspace)

PRE (Preset): Presetpositionen abspeichern und aufrufen

TOUR: gespeicherte Touren abfahren

Alam: ein in das RS485 Netzwerk angeschlossene Alarmbox kann über diese Funktion aktiviert werden.

Scan: programmieren und abspielen eines horizontalen Kameraschwenks

Pat (Pattern): aus Presetpunkten bestehende Kameratour abfahren / programmieren.

Mon (Monitor): diese Angabe bezieht sich auf den Anschluß des Keyboards und aller Kameras an eine Matrix. Eine Matrix ist eine Kontrolleinheit für eine

großflächige Überwachung mit mehreren angeschlossener Speeddome Kameras und mehreren Steuerpulten. Diese Matrix wird üblicherweise über die Schnittstellenanschlüsse RJ45 oder RS422 betrieben. Da Speeddome Kameras und Keyboards meist über RS485 Schnittstellen kommunizieren wird diese Funktion nicht weiter angesprochen. Jedenfalls ist es über die Monitor Funktion möglich, den Monitor und das Systemmenü einer anderen Kamera auf dem Bildschirm

darzustellen.

Prev: schaltet bei mehreren angeschlossenen Kameras die Kamera ID weiter. Achtung: bei zufälligem Drücken dieser Taste funktioniert anschließend eine angeschlossene Kamera nicht mehr, da die ID nicht mehr mit der Kamera ID übereinstimmt. Abhilfe: Taste Next drücken oder 001+CAM um die ID wieder auf die Kamera einzustellen.

Next: schaltet eine Kamera weiter, sonst wie vor unter Prev beschrieben.

CAM: wird zum anwählen einer Kamera (bei Systemen mit mehreren Kameras) benötigt.



Tastaturfeld links:

Zahlen 0-9: Eingabe von Zahlen, z.B. für Presetpositionen.

Ent (ENTER): Enter-Taste zum Bestätigen von Aktionen.

Shi: Shift-Taste für weiterführende Tastenbefehle.

kombinierte Tastaturbefehle: (N = Nummer)

Shi + OSD: Kamera einen Schritt nach oben bewegen

Shi + PAT: Kamera einen Schritt nach unten bewegen

Shi + Pre: Kamera einen Schritt nach links bewegen

Shi + Alam: Kamera einen Schritt nach rechts bewegen

N + CAM: schaltet zwischen angeschlossenen Kameras um. Diese Zahl bezieht sich auf die hardwareseitig eingestellte Kamera ID. Meist werden PTZ Kameras werkseitig mit Kamera ID 1 ausgeliefert. Sollen mehrere Kameras an ein Steuergerät angeschlossen werden, dann muß jede Kamera auf jeweils eine andere ID eingestellt werden. Dies geschieht im Normalfall über Microschalter. Verschiedene Kameramodelle können miteinander kombiniert werden !

N + Alam: bei einer angeschlossenen RS485 Alarmbox wird die ID dieser Box eingetragen.

N + Mon: s. Beschreibung Mon bei Tastaturfeld rechts. Eintragung der Monitor ID.

Hinweis: die nachfolgenden Funktionen (Preset, Scan, Pattern und Tour) sind auch über das Keyboardmenü zu programmieren und abzufahren !

Set + N + Pre: programmiert einen Presetpunkt an der aktuellen Kameraposition. Definition Presetpunkt: bei einem Presetpunkt merkt sich die Kamera die aktuelle Position, incl. Zoombereich. Der Punkt kann später wieder per Tastaturbefehl angesteuert werden. Beispiel: um eine Presetposition auf 12 zu programmieren, drücken Sie nacheinander SET 12 PRESET.

N + Pre: ruft eine programmierte Presetposition ab und fährt die Kamera an die zugewiesene Position.

[Shi + Set] + N+ Pre: löscht einen Presetpunkt => zuerst die Tasten **Shi** und **Pre** anhaltend drücken. Auf dem Display erscheint: **Clear**. Jetzt die Nummer der Presetposition eingeben und die Taste **Pre** drücken. Die Presetposition wird gelöscht.

Set + 1 + Scan: legt für einen normalen horizontalen Kameraschwenk die linke Anfangs- / Endposition fest.

Set + 2 + Scan: legt für einen normalen horizontalen Kameraschwenk die rechte Anfangs- / Endposition fest.

Scan: startet einen horizontalen Kameraschwenk zwischen den beiden zuvor genannten Punkten

Shi + Set + Scan: Drücken Sie **Shi + Set** zusammen bis auf dem Display **Clear** erscheint. Drücken Sie dann die Taste **Scan**. Der Kameraschwenk wird angehalten.

Set + N + Pat + (N + Pre + N + Pre, usw..) + Set + Pat: Eine Pattern- Tour über die Keyboardtasten programmieren. => Drücken Sie **Set + N + Pat** (N steht für eine beliebige Pattern Nummer, z.B. 1) => es erscheint kurzzeitig auf dem Display Set Pattern N => das System ist jetzt bereit für die Eingabe der Presetpunkte: Angenommen Sie möchten diese Pattern-Tour mit den Presetposition 1, 3 und 5 programmieren. Geben Sie in diesem Fall 1 + Pre + 3 + Pre + 5 + Pre ein. Drücken Sie zum Abschluß Set + Pat. Es erscheint ein kurzer Hinweis Stop Pattern Setup. Die Programmierung ist abgeschlossen.

Hinweis: das Programmieren einer Pattern Tour ist über das Keyboardmenü am Anfang einfacher bzw. übersichtlicher zu programmieren. Wenn man jedoch häufiger mit diesen Tastenkombinationen arbeitet, dann ist dieser Weg bedeutend schneller !

N + Pat: eine über das Menü des Steuerpultes programmierte Pattern Tour abfahren. Bei nur einer programmierten Pattern-Tour reicht die Taste PATTERN ohne Nummerneingabe.

Shi + Set + Pat: Pattern Kameratour anhalten. Drücken Sie **Shi + Set** zusammen bis auf dem Display **Clear** erscheint. Drücken Sie dann die Taste **Pat**.

N + Tour: eine über das Steuerpult programmierte Kameratour abfahren.

Shi + Set + Tour: eine Kameratour anhalten. Drücken Sie **Shi + Set** zusammen bis auf dem Display **Clear** erscheint. Drücken Sie dann die Taste **Tour**.

Das Systemmenü des SDK-65:

über das Systemmenü des Steuerpultes kann die Anpassung an die Kamera vorgenommen werden (Protokoll, Baudrate, usw.), Einstellungen die das Steuerpult direkt betreffen (Displaybeleuchtung, Peep-Ton, usw.), sowie Presetpositionen und Pattern-Touren programmiert werden.

=> ein 3 Sek. anhaltender Tastendruck auf die SET Taste öffnet das Hauptmenü des Steuerpultes



Protocol Setup: über dieses Menü kann das Steuerpult an die Einstellungen der Kamera angepasst werden (Baudrate und Protokoll)

Keyboard Setup: Ändert die Einstellungen des Steuerpultes (Displaybeleuchtung, Peep-Ton)

Dome Setup: Menü zum programmieren und löschen von Presetpunkten, Pattern-Touren, Kameraschwenks, usw.

Exit Menu: verläßt das Systemmenü

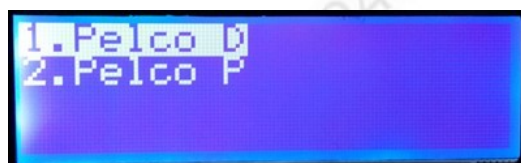
1. PROTOCOL SETUP:



Baudrate Setup: hier kann die Baudrate des Steuerpultes an die Baudrate der Kamera angepasst werden:



Protocol Type: Auswahl des Protokolls (muß mit Protokoll der Kamera übereinstimmen)



Return: zurück zum Hauptmenü.

2. KEYBOARD SETUP:



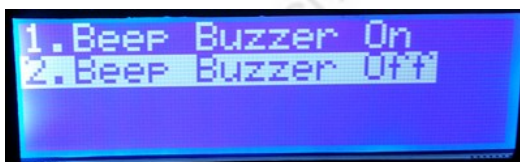
Beep Buzzer Setup: hier kann der Signalton des Steuerpultes ein oder ausgeschaltet werden.

Joy Calibrate: Menü zum kalibrieren des Joysticks

Background Light: Hintergrundbeleuchtung einstellen.

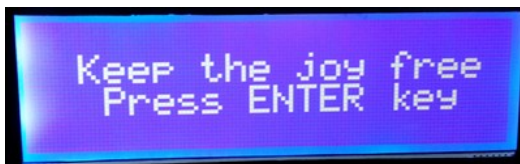
Extendet Setup: Erweiterte Einstellungen.

BEEP BUZZER SETUP:



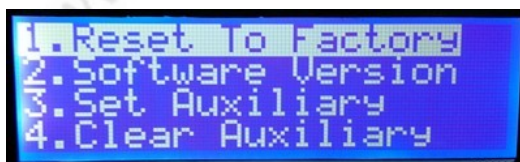
1. Beep Buzzer On: Peep-Ton eingeschaltet
2. Beep Buzzer Off: Peep-Ton ausgeschaltet

JOY CALIBRATE:



um das Joystick zu kalibrieren, lassen Sie es in der Mittelstellung und drücken die Enter-Taste. Es erscheint für mehrere Sekunden die Meldung calibrate... und dann success ! (= Erfolg)

EXTENDET SETUP:



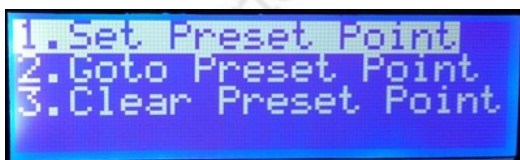
1. Reset to Factory: stellt die Werkseinstellungen her.
2. Software Version: zeigt die Software Version des Steuerpultes.
3. Set Auxiliary: externes weiteres Keyboard ansprechen. Hierfür wird über Set Auxiliary eine ID-Nummer vergeben.
4. Clear Auxiliary: löscht die vergebene ID

3. DOME SETUP:

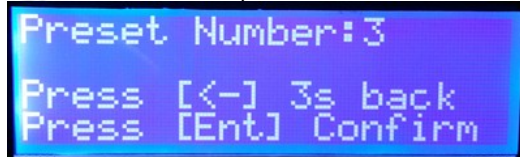
(Kameraeinstellungen)



1. **Set Dome Preset:** programmieren von Presetpositionen.
2. **Set Dome Scan:** programmieren von horizontalen Kameraschwenks
3. **Set Dome Pattern:** programmieren von Pattern-Touren
4. **Set Dome Tour:** programmieren einer Kameratour.


SET DOME PRESET:

1. Set Preset Point (setze Preset Position):



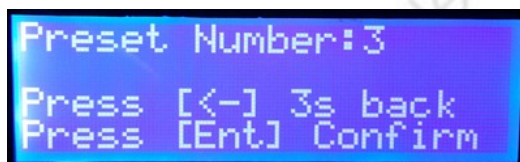
Presetpositionen sind programmierbare Kamerapositionen. Diese werden auf Knopfdruck von der Speeddomekamera angefahren, incl. KamerazoomEinstellung.

Fahren Sie zuerst mit der Kamera an die gewünschte Position. Tippen Sie hinter Preset Number: eine beliebige Zahl ein (beginnen Sie am besten mit 1) und drücken anschließend die Enter-Taste. Wenn Sie möchten, wiederholen Sie diesen Vorgang für mehrere Kamerapositionen.

Nach Abschluß, oder zum abbrechen der Programmierung drücken Sie für 3 Sekunden 

Hinweis: Presetpositionen lassen sich noch einfacher mit den Befehlen SET (Nummer) PRESET programmieren !

2. Goto Preset Point (gehe zu Presetposition):

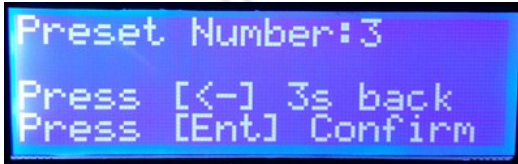


Um einen Presetpunkt über das Systemmenü aufzurufen wählen Sie eine der Nummern, die Sie zuvor über das Menü Set Preset Point programmiert haben. Drücken Sie die Enter-Taste.

Die Kamera fährt augenblicklich an die programmierte Position.

Hinweis: Presetpositionen lassen sich noch einfacher mit den Befehlen (Nummer) PRESET aufrufen, bzw. ansteuern.

3. Clear Preset Point (lösche Presetposition):



Um einen Presetpunkt zu löschen tippen Sie die Nummer der Presetposition ein, welche gelöscht werden soll. Drücken Sie die Enter-Taste.

Der Punkt wird gelöscht.

Hinweis: Presetpositionen lassen sich noch einfacher mit den Befehlen CLEAR (Nummer) PRESET löschen.

SET DOME SCAN:



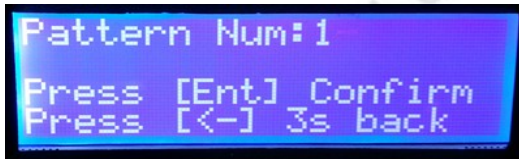
Ein Dome Scan ist ein einfacher horizontaler Kameranachwenk. Hierfür wird zuerst eine linke Kameraposition (Set Left Limited) programmiert und dann eine rechte Position (Set Right Limited). Über das Menü Run Scan mit Klick auf ENTER wird der Kameranachwenk gestartet. Stop Scan stoppt den Kameranachwenk.

SET DOME PATTERN:



Ein PATTERN ist eine programmierbare Kameratour, die sich aus einzelnen Presetpositionen zusammensetzt. Um einen PATTERN zu programmieren, müssen also zunächst Presetpositionen gespeichert werden. Die Verweildauer ist bei den PATTERN Punkten festgesetzt und liegt bei ca. 60 Sekunden. Ebenso ist die Geschwindigkeit mit der die einzelnen Punkte angefahren werden fest eingestellt. Falls Sie die Geschwindigkeit und die Verweildauer selbst bestimmen möchten, dann ist der Menüpunkt TOUR eine Alternative (gleich im Anschluß) !

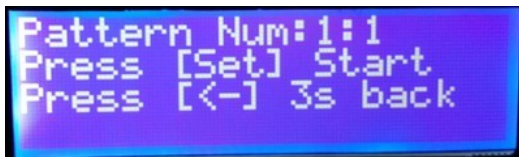
1. Pattern Num (Pattern Nummer vergeben):



vergeben Sie unter diesem Menü zuerst eine Nummer für Ihren Pattern. Drücken Sie dann die ENTER-Taste Taste.

Abbruch mit 3 Sek. ←

2. Record Pattern (Pattern programmieren)



Drücken Sie die SET Taste um die Programmierung zu beginnen.



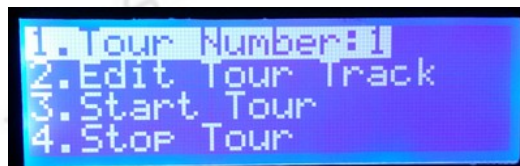
Tippen Sie dann hinter Preset Num: die erste Presetposition ein, die bei der Kameratour angesteuert werden soll. Drücken Sie die ENTER Taste. Wiederholen Sie die Prozedur mit beliebig vielen Presetpositionen. Drücken Sie zum Abschluß auf die SET Taste und dann für 3 Sekunden auf ←

3. Start Pattern: Pattern-Tour abfahren.

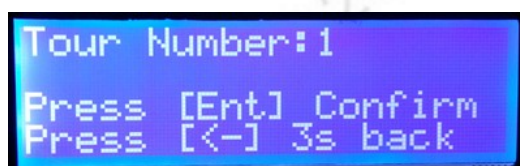
4. Stop Pattern: Pattern-Tour anhalten.

Hinweis: Pattern-Touren lassen sich über den Tastaturbefehl (Nummer) + PATTERN schneller starten. Der Befehl CLEAR + PATTERN stoppt die Pattern-Tour.

SET DOME TOUR:

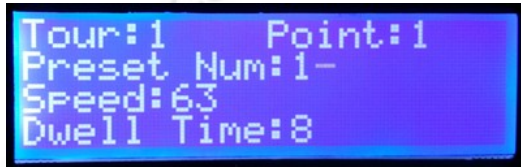


1. Tour Number (Tour Nummer):



Falls Sie mehrere unterschiedliche Touren programmieren möchten, dann können Sie über diesen Menüpunkt eine neue Nummer vergeben. Drücken Sie zum speichern die Enter-Taste. Mit der ← Taste kommen Sie zurück zum vorherigen Menü.

2. Edit Tour Track (Tour programmieren):



Tour: zeigt die im vorherigen Menüpunkt eingestellte Nummer für die Tour

Point: angesteuerter Punkt. Diese Nummer wird automatisch abgeändert und zeigt nur die Anzahl der programmierten Punkte an.

Preset Num: hier tragen Sie den ersten gewünschten Presetpunkt ein, der bei der Kameratour angesteuert werden soll.

Speed: tragen Sie hier die Geschwindigkeit ein, mit welcher der Kameranachschwenk zum nächsten Punkt ausgeführt wird. Niedrige Zahl = niedrige Geschwindigkeit.

Dwell Time: tragen Sie hier die Verweildauer in Sekunden ein, wie lange die Kamera auf dem Presetpunkt verweilen soll, bis zum nächsten Punkt geschwenkt wird.

Drücken Sie die Enter-Taste und wiederholen Sie den Vorgang für weitere anzusteuernde Punkte. Um die Tour abschließend zu speichern drücken Sie die Taste TOUR auf dem Steuerpult.

3. Start Tour: startet die programmierte Tour

4. Stop Tour: stoppt die Kamerafahrt.

Hinweis: um eine Kamerafahrt schnell ohne das Systemmenü zu starten drücken Sie auf dem Steuerpult die Tasten (Nummer) + TOUR. Um die Kamerafahrt anzuhalten drücken Sie CLEAR + TOUR.

Technische Daten:

- 3D Joystick Keyboard Steuerpult.
- 3-Achsen Joystickhebel zur Kontrolle von Schwenken/Neigen/Zoomen.
- LCD Systemdisplay.
- Leichte und ergonomische Handhabung
- unterstützte Baudraten 1200bps,2400bps,4800bps,9600bps,19200bps,38400bps.
- Kontrolliert max. 256 PTZ Kameras gleichzeitig.
- Max. Entfernung der Steuerung 1200m.
- Built-in multiple protocols, baud rate selectable by different camera address.
- Protokolle PELCO-D, PELCO-P
- Stromversorgung 9 - 12V (Netzteil im Lieferumfang)
- Größe: ca. 22 x 18 cm